

Aus unserer Presse entnehmen wir, daß Sie Ihre Unterschrift zu der sog. Volksbefragung geben.

Wir nehmen an, daß Sie aus Gutgläubigkeit und Ahnungslosigkeit handelten. Sollten Sie jedoch ein Rückversicherer sein, sei Ihnen gesagt, daß Sie für diesen Verrat an Deutschland zur Rechenschaft gezogen werden.

Unzählige Fäuste haben sich geballt, als wir Ihre Namen lasen. Wir warten hier sehnsüchtig auf den Tag der Befreiung und Sie fallen uns in den Rücken.

Kommen Sie in die Zone

und sehen Sie sich unsere Kasernen an, sowie das kriegsmäßige Ausrücken der Vopos, ihre Übungen an Panzern, Artillerie usw., oder sprechen Sie mit uns Arbeitern über die noch nie dagewesene Ausbeutung der Arbeitskraft durch dauernde Normerhöhungen, die einer Lohnsenkung gleich kommen, oder lassen Sie sich von unseren Frauen erzählen, daß hinter der Phrase der Gleichberechtigung die Schwerarbeit, die Zwangsverpflichtung, die Erziehung zum Flintenweib stehen, oder beschauen Sie sich unsere großen Werke von außen: Mauern mit Stacheldraht und Wachtürmen, Werkspol. in VP-Uniform mit Karabinern und weibliche VP's mit Pistolen kontrollieren uns Arbeiter mehrmals, oder besuchen Sie unsere Kinder in der Schule. Sie werden Haß, Haß und nochmals Haß lesen und hören. Wissen Sie noch, wo die Haßprediger des 3. Reiches endeten?, oder studieren Sie unser Schulungsmaterial, was dort über Pazifismus gesagt wird. Die praktische Auswirkung erleben z. Zt. in unseren Zuchthäusern die Bibelforscher, die wohl zu den konsequentesten Kriegsdienstverweigerern gehören, oder erleben Sie nur, wie Resolutionen, Unterschriften, Eintrittserklärungen in Formationen und Wahlergebnisse zustande kommen.

Wir raten Ihnen, sich „Stalins Werk“ Fragen des Leninismus zu beschaffen und folgende Seiten aufzuschlagen:
36, 3. Abs.; 39 letzte Zeilen; 41, letzte Zeilen; 42, 2. Abs.; 44, erste Zeilen; 70, 6. Abs.; 84, 1. Abs.; 155, letzte Zeilen; 173, vorletzter Abs.; 223; usw.

Daß Ihre Besatzungstruppen eine schwere Belastung darstellen, daß Ungerechtigkeiten passieren, daß Ihre Regierung unpopuläre Maßnahmen ergreift, daß Sie Arbeitslose und steigende Preise haben usw. wissen wir alles.

Dies reicht jedoch niemals zu einem Vergleich mit unseren Demontagen, Hungerjahren, Preisen und Maßnahmen der von uns nie gewählten sog. Regierung. Alle Ihre Mißhelligkeiten würden wir sofort in Kauf nehmen, wenn wir nur befreit wären vom Druck des SSD und MWD und uns deutsche Volksvertreter wählen könnten.

Wir hoffen, daß Sie den Weg zurück zu Deutschland noch finden und warten auf die öffentliche Rücknahme Ihrer Unterschrift.

Mehreere Bergarbeiter
der Ostzone.